

Protokoll des AKs Ordnungen am 10.03.2026

Datum: 10.03.2026

Sitzungsbeginn: 17:36 Uhr

Sitzungsende: 19:02 Uhr

Redeleitung: Lorena

Protokoll: Jasmin

Anwesende benannte Mitglieder:

Name	Fachschaft	Anwesend?
Johannes	Geschichte	ja
Sotiris	Informatik	ja
Remo	PoWi	nein
Emanuel „Kante“	MeWi	nein
Cosima	Kunstgeschichte	Ab 17:51 Uhr
Lorena	Geschichte, FSRef	ja
Jasmin	NaWi, FSRef	ja
Clemens	Physik	ja
Vincent	Linguistik	nein
Julian (stellv. Sina)	SoWi	nein

Legende: x für anwesend, e für entschuldigt, - für unentschuldigt fehlend

Anwesende Gäste:
Elias (Bio, Vorstand)

Die Sitzung ist mit 5 von 13 maximal benannten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

Wir können das Protokoll der letzten Sitzung nicht annehmen, da es nicht mit der Einladung verschickt wurde.

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Überblick über den aktuellen Stand bei den geplanten Satzungs- und Ordnungsänderungen und Planung der weiteren Ausschussarbeit
2. Bearbeitung einer im vorigen TOP festgelegten Ordnungsänderung
3. Verschiedenes

Wir nehmen die Tagesordnung in dieser Form einstimmig an.

TOP 1: Überblick über den aktuellen Stand bei den geplanten Satzungs- und Ordnungsänderungen und Planung der weiteren Ausschussarbeit

Start: 17:38 Uhr

Wir hatten von der FSVK folgende Themen mitbekommen:

- FSVK-GO
- Ausschluss FSR-Mitglieder
- Satzungsänderungen für Fachschaftenverbunde
- Finanzordnung

Außerdem werden folgende Themen aufgebracht:

- Regelung, dass der AStA-Vorstand bei Käufen ab 500€ vorher unterschreiben muss

Wir einigen uns darauf, erst einmal an den Ausschlüssen von FSR-Mitgliedern weiter zu arbeiten.

TOP 2: Bearbeitung einer im vorigen TOP festgelegten Ordnungsänderung

Start: 17:53 Uhr

Es gibt aktuell kein Verfahren, dass einen Ausschuss regelt. Bisher wurde eher der Rücktritt nahe gelegt.

Wann ein Ausschuss sinnvoll sein könnte:

- unerreichbare Ratsmitglieder
- auffällig gewordene Personen

Diskussion:

- Einigung auf „maximalen Aufwand“, da sonst Neuwahlen einfacher sein könnten
- Welches Gremium entscheidet?
 - FS-Rat?
 - Undemokratisch weil, das nicht die das wählende Gremium ist
 - möglicherweise in internem TOP (Möglichkeit geben)
 - VV?
 - aus Legimationsgründen besser → schließlich auch von Studischaft gewählt
 - evtl. zu öffentlich → Anzeige wegen übler Nachrede?
 - Bedenken wegen Opferschutz

- FSVK?
 - Nicht-öffentliches Protokoll können immer noch alle Rät*innen lesen
- SP?
- Alternativen zum Ausschluss
 - Entzug der Stimmberechtigung
 - Änderung der Beschlussfähigkeit
- Wo kann man so eine Entscheidung anfechten?
 - Höchste Uni-Instanz: Rechtsausschuss
 - ansonsten FSVK/FSRef?
- Welche Voraussetzungen/Hürden braucht man?
 - Mind. Begründeter Antrag
 - Quorum, wie viele stimmberechtigte Personen anwesend sein müssen
 - mind. 2/3 beim FSR
- Regelungen, wann ein Ausschluss erfolgen kann
- Wie kann man Nachwahl ausschließlich zu Gunsten einer nachrückenden Person verhindern?
- Wer kann einen Antrag auf Ausschluss stellen?
- Sonstiges
 - Bei sonstigen Gremien der Studischaft muss eine Person nachgewählt werden. Das ist in diesem Fall nicht sinnvoll
 - öffentlich, dass abgestimmt wird aber intern, weshalb wie abgestimmt wurde
 - Sperrfrist, wenn der Antrag beim entsprechenden Gremium abgelehnt wurde, bevor er erneut gestellt werden kann
 - sollte nur Notfallregelung sein, lieber erst versuchen sich im Guten zu trennen (Rücktritt nahe legen, etc.)

Verfahren: Wir sprechen zuerst über die Regelungen mit Ausschluss durch den FSR. Evtl. danach durch die VV, wenn wir keine zufrieden stellenden Regelungen finden.

- Gremium zur Anfechtung
 - Rechtsausschuss aber mit vorgeschaltetem Gremium, da Rechtsausschuss rein rechtlich orientiert ist und das bei Awareness-Fällen nicht eindeutig ist
 - FSVK oder FSRef
 - FSRef zu klein, also lieber FSVK
- Orientierung am [Abgeordnetengesetz](#) des Landes NRW?
- Regelung zum Nichterscheinen

- Vorschlag: wenn man 10 mal unentschuldigt nicht auftaucht, zählt man bis zum Neuerscheinen nicht zur Beschlussfähigkeit dazu
 - Grenze verschieben? 3? 6? Dynamisch?
- Untergrenze an stimmberechtigten Personen festlegen
- Wir trennen diese Diskussion lieber von der aktuellen Diskussion und sprechen zu einem späteren Zeitpunkt erneut darüber
- Quorum für Beschluss: 2/3 der stimmberechtigten Ratspersonen
- Quorum für Antragsstellung:
 - Pro: Begründung aus öffentlicher Diskussion raushalten, bevor nicht genügend Rät*innen dahinter stehen würden
 - Kontra: vorherige Diskussion, die dann evtl. nicht mehr auf der Sitzung geführt würde
- Antragsberechtigte Personen: Fachschaftsräte, die auch durch Studis des Faches angesprochen werden können
- Frist zur Ankündigung: Einladungsfrist der vorherigen regulären Sitzung, mindestens aber zehn Tage
- keine Beschlussfassung auf Dringlichkeitssitzung
- Wie Missbrauch verhindern?
- Begründeter schriftlicher Antrag
 - kann intern sein, muss aber vorliegen
 - beschuldigte Person sollte Zugriff haben, ist aber de facto auch stimmberechtigt

TOP 3: Verschiedenes

Start: 19:01 Uhr

Die nächste Sitzung ist am 24.03.2026 um 17:30 Uhr im SP-Saal. Cosima wird nicht da sein.

Lorena beendet um 19:02 Uhr die Sitzung.